



lich wird meine Handtasche immer schwerer; doch ich habe sie nicht lange zu tragen, denn wir gehen nicht weit. Bald besteigen wir die elektrische Bahn und fahren mit ihr bis an unsere Straße.

5. Auf der Nachhausefahrt erzählte mir einst meine Mutter, daß es früher keine Markthallen gab. Damals wurden alle Märkte auf den Plätzen der Stadt abgehalten. Das geschieht in vielen Städten auch heute noch. In den großen Städten aber finden nur die Jahrmärkte noch im Freien statt.

6. Nirgends kauft meine Mutter so gut und so billig wie in der Markthalle. Darum schickt sie mich auch nicht oft zu unserem Schlächter und zu unserem Gemüsehändler; und wenn sie es tut, dann sagt sie stets: Dabei spare ich wohl Zeit, aber kein Geld.

## 125. Neujahr im Postamt.

1. Der letzte Tag im Dezember bringt für die Briefträger eine schwere Arbeit. Dann schickt ein jeder seinen Bekannten einen Neujahrsbrief oder eine Glückwunschkarte. Alle Briefkästen sind bis oben